

Aus Anlass der Neugestaltung der Kath. Kirche St. Antonius + St. Vitus in Arnberg-Herdringen erscheint diese **Sonderausgabe des Flügelblattes**. Ich war als Künstler zuständig für die Farbfassung und die künstlerische Ausmalung in der Kirche. Die Arbeit des tollen Teams aus Architektinnen, Lichtdesigner, Bildhauer, Maler etc. ist beachtlich. Sehen Sie selbst...



Der neue Altarbereich mit der Auferstehungsgeste im Wandbild



Zustand der Kirche vor dem Umbau



Umbausituation, Sommer 2006

Die Kirche mit dem alten Teil aus dem 19. Jh. und dem Anbau aus den 1960er Jahren wurde im Sommer 2006 komplett neu gestaltet; sie erhielt als Zentrum eine neue, elliptische Altarinsel, um die sich die Gemeinde in einer „communio“ versammeln kann. Die künstlerische Ausgestaltung erhält ihren Schwerpunkt durch die helle und lichte Farbfassung und das 7 x 5 m große Altarbild auf der gebogenen Wandscheibe auf der Chorempore. Die neuen Beleuchtungskörper greifen die architektonischen Formen auf und leuchten die Kirche mit einem zukunftsweisenden Licht aus. Die lichte Farbfassung im Kreuzgewölbe des alten Teils greift den Farbkanon aus warmen Sonnentönen und blauen, himmlischen Akzenten auf – die Farbigekeit zeigt im Komplementärkontrast von Blau und Orange gleichzeitig das Irdische und das Himmlische auf. Unter der Orgelempore wird diese Farbigekeit in der modernen Gestaltung um eine alte Marienikone noch einmal aufgegriffen und schließt somit den Rundgang durch die Kirche ab.



Blick von der Chorseite in den alten Teil



Die alte Ikone mit der neuen modernen Farbfassung auf der Wand



Farbfassung im alten Teil der Kirche: die Grundform des Bogens (Schale, Blatt, Fisch, Ellipse oder Geste des Gehaltenseins) taucht auch hier wieder auf.



Von der Grundidee (eine Ideenskizze im Modell) zur Umsetzung auf die Wand: die vielschichtige Lasurmalerei lässt das Bild langsam in seiner Tiefe wachsen...



Der endgültige Zustand des Altarbildes mit der Auferstehungsgeste. Je nach Beleuchtung – natürlich einfallendes Licht oder künstliche Beleuchtung – verwandelt sich das Bild ständig in seiner Wirkung.



Die großen Lichtreifen mit vielen Lichtpunkten schweben über der Altarinsel wie Himmelslichter...

Die Arbeit in der Kirche war für mich eine große Aufgabe und Herausforderung. Eingebettet in ein sehr gut harmonisierendes Team – die Architektinnen Mechthild Clemens und Barbara Maas aus Arnberg waren wundervoll kommunikativ und engagiert! – konnte die Gestaltung immer vollständiger reifen. Somit ist ein sehr stimmiger Kirchoraum entstanden, der zeigt, dass die Umwandlung aus dem Alten zu einem neuen, lichten und zeitgemäßen Sakralraum sehr lohnend ist. Vieles musste bewältigt werden, in Gesprächen und Annäherungen konnte das Neue aber immer überzeugen – die Gemeinde ist glücklich über ihre neue Kirche! Wer einmal ins Sauerland fährt – **es lohnt einen Blick nach Arnberg-Herdringen!**

Die Kirche liegt direkt neben dem Schloss von Herdringen, Ostentor 5. Dort wird die **Einweihung am 3.12. um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst** gefeiert. Herzlich willkommen!

*Jörgen Habedank, im Herbst 2006*



### Atelier Jörgen Habedank – Vorschau:

Ein wichtiger Termin zum Vormerken! (Im Dezember erscheint die reguläre Ausgabe „Flügelblatt 4/2006“ mit genauen Angaben):

- **21.1.2007 Atelierkonzert!** Diesmal als **Matinée um 12:00 Uhr!!**  
Zwei Duos mit Frauenstimmen und Gitarren werden kommen. Bald mehr....

*Atelier Jörgen Habedank Hauptstr. 83 a 25482 Appen Fon + Fax: 04101 – 20 00 42  
mail: [art@joergenhadedank.de](mailto:art@joergenhadedank.de) internet : [www.joergenhadedank.de](http://www.joergenhadedank.de)*